

jährl. wenigstens $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs vom 1./4. 1908 an; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig bis 1./4. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse, Deutsche Bank, J. Frank & Cie.; Berlin: Deutsche Bank, Preuss. Central-Genossensch.-Kasse; Duisburg: Essener Credit-Anstalt; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Fil. der Deutschen Bank, von der Heydt-Kersten & Söhne; Hannover: Hannov. Bank. Aufgelegt in Berlin 19./9. 1907 M. 3 500 000 zu 97.90% . Kurs in Berlin Ende 1907—1914: 98.75, 100.40, 100.50, 100.20, 99.50, 96.75, 94.80, $95.20^*\%$.

4% Stadt-Anleihe von 1907, II. Ausgabe. M. 8 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Juni per 1./10. mit jährl. wenigstens $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs vom 1./4. 1909 an; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./4. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse; Berlin: Mendelssohn & Co., Berl. Handels-Ges.; Frankfurt a. M.: L. u. E. Wertheimer, Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 11./3. 1908 M. 8 000 000 zu 97.90% . Kurs in Berlin mit I. Ausgabe zus. notiert. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1908—1914: 100, 100.10, 100.10, 99.80, 97, 94.70, $—^*\%$.

Stadt-Anleihe vom 14./4. 1909 im Gesamtbetrage von M. 12 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1909, I. Ausgabe. M. 5 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Mai per 1./9. mit jährl. wenigstens $2\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs von 1910 ab; vom 2./1. 1919 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse, Deutsche Bank, J. Frank & Cie.; Berlin: Deutsche Bank, Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Fil. der Deutschen Bank, von der Heydt-Kersten & Söhne; Essen: Essener Credit-Anstalt; Hannover: Hannov. Bank. Aufgelegt 5./10. 1909 M. 5 000 000 zu 100.75% . Kurs in Berlin Ende 1909—1914: —, 100.20, 99.50, 96.75, 95, $95.25^*\%$.

4% Stadt-Anleihe von 1909, II. Ausgabe. M. 7 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Mai per 1./9. mit jährl. wenigstens $2\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs von 1912 ab; vom 2./1. 1921 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Nationalbank für Deutschland, Gebr. Schickler; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. u. Zweigniederlassungen; Hamburg: M. M. Warburg & Co. Aufgelegt 4./4. 1911 M. 5 500 000 zu 100.20% . Kurs in Berlin mit Anleihe von 1909, I. Ausgabe, zus. notiert. Kurs Ende 1911—1914: In Hamburg: 99.25, 96, 95, $—^*\%$.

Stadt-Anleihe vom 12./7. 1913 im Gesamtbetrage von M. 25 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1913, I. Ausgabe. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./3. 1915 ab durch Ankauf oder Verlos. im Nov. (zuerst Nov. 1914) per 1./3. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2.39% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./7. 1924 ab zulässig. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse, Krefelder Bank A.-G.; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co., Dresdner Bank, F. W. Krause & Co., Bankgeschäft, Nationalbank für Deutschland, Gebr. Schickler; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Köln: J. H. Stein; Essen: Simon Hirschland; Frankf. a. M.: Ernst Wertheimer & Co.; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank in Hamburg, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt 19./8. 1913 M. 10 000 000 zu 93.50% . Kurs Ende 1913—1914: In Berlin: 93.80, $95^*\%$. — In Hamburg: 94, $—^*\%$.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (K.) Die Stadt vergütet auf nicht rechtzeitig eingelöste Teilschuldverschreib. der Anleihen 1907 II. Ausgabe u. 1909 I./II. Ausg., ferner der Anleihe von 1913 I. Ausg. 2% Depos.-Zs. jährl., beginnend vom Ablauf eines Vierteljahres seit Fälligkeit, jedoch nicht länger als für 2 Jahre.

Danzig.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Stadt-Anleihe von 1882, anfangs 4% , 1895 auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt. M. 2 550 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im März per 1./10. mit 1% von M. 2 150 000 u. $1\frac{1}{2}\%$ von M. 400 000 u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. vorbehalten. Zahlst.: Danzig: Kämmererkasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Die 4% Anleihe wurde in Berlin gehandelt, während die $3\frac{1}{2}\%$ bisher noch nicht eingeführt ist.

Stadt-Anleihe vom 12. Sept. 1904 im Gesamtbetrage von M. 15 450 000, davon begeben:

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1904, I. Ausgabe. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1906 ab durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. wenigstens $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1940; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 31./3. 1915 ausgeschlossen. Zahlst.: Danzig: Kämmererkasse, Danziger Privat-Actien-Bank, Meyer & Gelhorn, Norddeutsche Creditanstalt, Ostbank f. Handel u. Gewerbe, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind., Nationalbank f. Deutschland; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank; Posen: Ostbank f. Handel u. Gewerbe. Aufgelegt in Berlin 8./12. 1904 M. 5 000 000 zu 98.40% . Kurs in Berlin Ende 1904—1914: 98.40, 98.10, 96.10, 91, 93, 93.80, —, 91.10, 90, —, $—^*\%$.

4% Stadt-Anleihe von 1904, II. Ausgabe. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1908 ab durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10.